

KURZ-FILM-GUT Medienliste arpMedien

Rubai, 12 min, ab 10 Jahren, Irland 2013

Gälisch mit deutschen Untertiteln

Das Mädchen Rubai weigert sich, an der Erstkommunion teilzunehmen. Ein köstlicher Kurzspielfilm über ein widerspenstiges Mädchen und die großen Fragen der Menschheit.



Chika, die Hündin im Ghetto, 16 min, ab 8 Jahren, Animationsfilm Deutschland 2016

Polen, während des Zweiten Weltkriegs. Dem kleinen Jungen Mikasch und seinen Eltern ergeht es wie zahlreichen anderen Juden in dieser Zeit. Sie sind dazu verdammt, ein Leben im Ghetto zu führen – unter permanenter Kontrolle und allgegenwärtiger Bedrohung. Einer der wenigen Lichtblicke für Mikasch ist seine Hündin Chika, die seinen tristen Alltag aufhellt und ihm Momente der Unbeschwertheit beschert. Doch dann wird es den Juden verboten, Haustiere zu halten und Mikasch muss einen Weg finden, um Chika nicht zu verlieren. Der Film basiert auf der literarischen Kinderbuch-Vorlage von Batsheva Dagan, einer Überlebenden des Holocaust, die auch im Prolog des Films selbst zu Wort kommt.

Die Herberge, 9 min, ab 10 Jahren, Deutschland 2017

Deutsche Geschichte mal anders herum erzählt: Fremde kommen nach Bayern. Schwäbische Rentner in diesem Fall. Sie sind auf der Suche nach einer Herberge. In einem ehemaligen Landgasthof werden sie herzlich aufgenommen – von den dort lebenden Flüchtlingen. Prägnant, unterhaltsam, humorvoll und erkenntnisreich.

Teebeben, 21 min, ab 14 Jahren, Frankreich 2014

Französisch mit deutschen Untertiteln

Ein kleiner Ort in Nordfrankreich: Alex, ein junger Skinhead, betritt Maliks Lebensmittelladen. Aus der Begegnung zweier Welten entwickelt sich durch eine Teezeremonie eine ungewöhnliche Beziehung. Ein filmisch eindrückliches Plädoyer für Toleranz, Respekt und den Mut, ungewöhnliche Lösungen zu finden, um den Kreislauf der Vorurteile, der Gewalt und des Hasses zu durchbrechen.

Mayday Relay, 14 min, ab ?? Jahren - Sek I (?), Deutschland 2016

Die Panik in der Stimme des Mannes dringt übers Funknetz durch bis in die Kajüte der kleinen Yacht, auf der Segler Max und seine Tochter Emily auf dem Mittelmeer unterwegs sind. „Mayday“, ein Boot ist in Not. Max ändert den Kurs, versucht einen Frachter zu erreichen, der vielleicht näher ist und besser helfen könnte. Schließlich befinden sich mehr als hundert Menschen auf dem havarierten Boot, möglicherweise Flüchtlinge. Max selbst könnte aber nur einen Teil aufnehmen. Als klar wird, dass der Frachter nicht kommen wird, müssen Max und seine Tochter eine schwierige moralische Entscheidung treffen.

Abgestempelt. Ein kurzer Film über das Verurteilen, 11 min, ab ?? Jahren, Österreich 2012

Ein junger Vater arabischer Herkunft wartet mit seinem sechsjährigen Sohn auf den Bus. Er wird Ziel einer Polizeikontrolle – Beamte überprüfen seinen Rucksack. Sie geben schließlich Entwarnung. Aber beim Sohn bleibt Verwirrung: *Papa, hast du was Böses gemacht?* Der Vater verneint. Er weiß nicht, wie er seinem Sohn die Situation erklären soll – und er weiß nicht, dass die folgende Busfahrt noch viel unerklärbarere Vorfälle bringen wird.

Speechless, 7 min, ab 10 Jahren, Deutschland 2016

Ein kleiner Junge verliert in einer Einkaufspassage seine Vater und irrt durch einen großen Spielzeugladen. Angezogen von all den Spielzeugen vergisst er für einen Moment seine Situation und trifft dort auf eine Mutter, die mit ihrer Tochter einkauft. Aus der Perspektive des Jungen erscheint die Sprache aller ihn umgebenden Personen seltsam unreal und unverständlich und schnell wird klar, dass der Junge eine andere Sprache spricht – alles ist fremd. Ohne Worte versucht die Mutter deshalb mit ihm zu kommunizieren und wird dabei einfallsreich. Mit Hilfe von Spielzeugen finden die beiden einen Weg, „sprachlos“ zu kommunizieren. Doch aus der anfänglichen Leichtigkeit wird schnell ernst, als die Mutter erkennt, welche Lebenssituation ihr das Kind darzustellen versucht.

Geschnitten. Boy-Razor, 12 min, ab Grundschulalter, Schweden 2015

Eine Kindergruppe im Freibad: Es gibt Streit, weil auf der Wasserrutsche eine lange Kette auseinandergerissen ist. Noah, dem das Missgeschick passiert ist, wehrt sich gegen die Vorwürfe der anderen und wird aus der Gruppe ausgeschlossen. Er sinnt auf Rache und kommt auf eine gefährliche Idee: Er schiebt eine Rasierklinge auf die Rutschbahn. Kurz darauf haben die Kinder vergessen. Auch Noah begreift langsam die Unverhältnismäßigkeit seiner Tat. Als ihm ein Älterer zeigen will, wie ein Rutsch-Kette hält, steckt er in der Falle. Doch es kommt noch schlimmer.

Das Vorstellungsgespräch, 12 min, ab 14 Jahren, Australien 2012

Nervös wartet Thomas Howell auf seine Vorstellungsgespräch in einer renommierten Anwaltskanzlei. Da erscheint ein junger Mann mit Downsyndrom und holt ihn ab. Er stellt sich als sein neuer Vorgesetzter James Dexter vor und bittet ihn in sein Büro. Thomas weiß nicht, was er davon halten soll und fragt höflich nach, ob noch jemand anderes zum Gespräch komme. Das verneint James und merkt an, dass Thomas eine hässliche Krawatte trage. Das Gespräch nimmt seinen Lauf und wird immer skurriler – bis es zu einer unerwarteten Wendung kommt...

Follower, 10 min, ab 12 Jahren, Deutschland 2018

Clara muss babysitten. Das ist langweilig. Also chattet sie mit ihrem Freund Patrick und fragt ihn, ob er rüberkommen möchte. Und während Patrick sich auf den Weg macht, ostet Clara ein paar Fotos auf Instagram. Als ihr dort eine neuer Account folgt, freut sich Clara zunächst. Doch auf einmal werden im Netz Fotos von ihr grauenhaft entstellt...

Meinungsverschiedenheiten, 5 min, ab 12 Jahren, Deutschland 2014

Mit der Erinnerung ist das so eine Sache. Sie ist immer subjektiv, auch wenn man sie selbst als objektive Wahrheit verkauft. Im besten Falle decken sich zwei subjektive Erinnerungen und ergeben dasselbe Bild. Doch „Meinungsverschiedenheiten“ erzählt nicht von einem solch besten Fall. Folgendes ist passiert: Zwei Männer erinnern sich, wie sie in einem Aufzug steckenbleiben. Bei ihnen eine Frau. Auch sie erinnert sich. Doch obwohl die Geschichte gleich beginnt, wird sie sich in ihrem Verlauf nicht in dieselbe Richtung bewegen. Aber wer hat nun recht? Mann Nummer 1? Mann Nummer 2? Die Frau? Oder vielleicht jemand ganz anderes? Kurz, knapp und mit einem präzisen Gespür für Timing.

Best of ... Kurzfilmtag. Augenblicke III

enthält folgende Filme:

- **Klärung eines Sachverhalts, 20 min, Deutschland 2008**
- **Haus der kleinen Klötzchen, 12 min, ohne Dialog, Japan 2007**
- **Mickey & Maria, 10 min, Deutschland 2006**
- **The Ground beneath – Konflikte lösen, 21 min, Australien 2008**
- **Edgar, 12 min, Deutschland 2008**
- **Be Nice, 6 min, Deutschland 2009**
- **Blüh im Glanze, 15 min, Deutschland 2008**